

Artikel aus der WESTFÄLISCHEN-RUNDSCHAU vom Freitag, 09.03.2007

RCL-Rennfahrer bereits gut "im Saft"

Der eine will sich bei Rundstreckenrennen beweisen, der andere nennt den Ötztal-Marathon im August sein großes Ziel, der dritte im Bunde konzentriert sich auf die Stadtkurse im Spätsommer, und der Neuzugang im Rennsportteam des Radsport-Club Lüdenscheid '98 will den Absprung von der Jedermann-Gruppe in die C-Klasse schaffen.

Der RCL sieht sich mit seinem Rennteam für die Saison 2007 trotz der Abgänge von Patrick Sroka und Felix Albrecht (beide zum PSV Unna) jedenfalls gut aufgestellt und will an die Erfolge der jüngsten Vergangenheit anknüpfen. "2006 war das beste Jahr in der RCL-Geschichte", weiß Rennsportwart Rainer Schmolke, der auch für dieses Jahr einige vordere Platzierungen von seinen Schützlingen erwartet.



David Jung, Jens Christian Brockmann und Felix Schmolke (v.l.) sind Hoffnungsträger beim RCL.

(WR-Bild: Andreas Broc

Den Auftakt macht bei den Frühjahrsklassikern im Rheinland David Jung. Der 21-Jährige sitzt seit eineinhalb Jahren für den RCL im Sattel und befindet sich zur Vorbereitung zurzeit in einem Trainingslager in Malaga. Unter der südspanischen Sonne wird Jung rund 4 000 Trainingskilometer absolvieren, um für den Ernstfall gewappnet zu sein. Immerhin verfolgt Jung ein klares Ziel: Er will den Aufstieg in die B-Klasse schaffen.

Ein Langstreckenspezialist ist auch Jens Christian Brockmann, der mit 25 Jahren älteste des Rennteams. Der aus der eigenen Jugend aufgestiegene Brockmann wird in diesem Jahr nach bislang "unglaublichen" 3 500 Trainingskilometern Veranstaltungen mit mehr als 100 Kilometern Gesamtlänge

in Angriff nehmen, richtete seine Vorbereitung jedoch auf den Ötztal-Marathon im August aus. Dort will er die magische Acht-Stunden-Marke knacken, die er im letzten Jahr um drei Minuten verfehlte.

Für Felix Schmolke steigt der Saisonhöhepunkt erst im August, denn dann stehen viele interessante Innenstadt-rennen auf dem Programm, "Felix fährt halt gerne um die Häuser, liebt kurze und bissige Anstiege", charakterisiert Rainer Schmolke die Stärken seines Sohnes, der sich mit 21 Jahren zu einer festen Größe etabliert hat. Zurzeit bereitet sich der Filius, der 2006 mit einem dritten Platz beim Volksbank-Bergstadtrennen des RCL aufwartete, mit Lauf- und Krafttraining vor, hat aber auch schon 1800 Trainingskilometer in den Beinen. Gemeinsam mit Brockmann absolviert er über Ostern noch ein Trainingslager am Kaiserstuhl.

Neu dabei ist Heiko Ried-esel. Der Schalksmühler will den Sprung aus dem Jedermann-Bereich zu den C-Klasse-Fahrern schaffen. Der 24-Jährige wäre auch ein Kandidat für einen Platz im RCL-Rennteam, das sich auch für eine vorgesehene Vier-Tages-Rundfahrt im Spätsommer in Mecklenburg-Vorpommern anmelden will.

Im Jugendbereich baut der RCL mit Trainer Burkhard Rouge mittelfristig auf ein Quintett: Marvin Czmetzki, Gerrit Hollweg, Chris Ossenberg (alle Lüdenscheid), Dennis Czekalla (Meinerzhagen) und Patrick Löchel (Nachrodt) sind blutjunge Fahrer, die behutsam aufgebaut werden. Lizenzen wurden bereits beantragt, "doch diese Nachwuchsfahrer starten nicht vor Ende Mai in die Rennsaison", so Schmolke.

08.03.2007 Von Lutz Großmann